



**-Welche Gesetzmäßigkeit waltet in den höheren Welten ?**

Die gleiche wie in den physischen Welten. IMMER sind wir in liebevoller Obhut der Supermonade und Scharen von Devas.

**-Ich habe mal gelesen dass der Tod ein unentdecktes Land ist, von dem noch niemand zurückgekommen ist.**

Dieser Unsinn wurde von unreifen Zivilisationen und vom Kirchengogma verbreitet. WIR ALLE sind schon viele Male vom Tode, bzw. von den nachtodlichen Ebenen zurückgekehrt. Außerdem kehren ständig Nachtodliche zu uns zurück, materialisieren in ihren Ätherleibern. Das sind manchmal angenehme und manchmal unangenehme spiritistische Erscheinungen. Seit es sogar „Gesellschaften für psychische Forschung“ gibt, und zwar auf wissenschaftlicher Ebene, werden psychische Phänomene heutzutage nicht mehr so bespöttelt wie früher.

**-Wie kommt es, dass man kurz nach dem Tode den Verstorbenen manchmal noch sehen kann?**

Der Astralleib wird durch Erregung verdichtet und manifestiert sich physisch.

**-Wodurch wird dies verursacht?**

Weil es Menschen gibt, die in spiritistischen Sitzungen die Nachtodlichen (Freunde, Verwandte etc. ) zu sich rufen wollen. Dies aber sollte man NICHT tun.

**-Warum nicht?**

Weil dies den Nachtodlichen erdgebunden macht. ERLEICHTERN sollte man den Loslösungsprozess im Tode des physischen Körpers.

**-Wie soll dies geschehen?**

Durch Gebete zum Beispiel, die man aber gar nicht laut aussprechen muss. Liebende Gedanken genügen da, oder man spielt die Mantra.

**-Nenne mir bitte himmlische Bewusstseins Ebenen nach dem Tode.**

Himmliche Bewusstseins Ebenen nach dem Tode

ALLE DIESE WELTEN UND IHRE WESENHEITEN KÖNNEN  
BEREITS IN DER MEDITATION ERLEBT WERDEN.

I. Himmel der Sinnenlustregion (Kṛishṇa कृश्ण Himmel etc.)

Verfeinert und vergeistigte Sinnenbetätigung

Lebensdauer: 36 Millionen irdischer Jahre

Von hier an sind alle Wesen geschlechtslos und schließlich sogar  
formlos. Je höher die bewusstseinsstufe, je geringer der Verlangenszustand, umso  
länger die Lebensdauer.

II. Reich der Yama Götter

III. Reich der Seligen Götter

IV. Reich der Schöpfungsfreudigen Götter (niedere Elohim – Götter der  
Religionen

V. Reich der Götter, welche über die ihnen von anderen bereiteten Güter  
verfügen\* (niedere Elohim, durch Anbetung und Opfer zu erreichen.)

VI. Reich der Reinen Formen (Brahmâ ब्रह्म Götter, von hier an höhere  
Elohim)

VII. Reich der Leuchtenden Götter

VIII. Reich der Strahlenden Götter.

IX. Reich der gewaltigen Götter

X. Reich der Götter des Grenzenlosen Raumes

XI. Reich der Götter des Grenzenlosen Bewusstseins

XII, Reich der Späre der Nichtirgendetwasheit

XIII. Die Aufhebung aller Wahrnehmungen und Empfindungen, NIRVÂṆA,  
zeitlos.

Deshalb ist der, welcher NIRVÂṆA erlangt, selbst den höchsten Göttern und deren  
Reichen überlegen. Wir verstehen nun auch Gautama Buddha Lehrer der Menschen  
UND der Götter genannt wird...

\* IV und V sind "die Schöpfer", jener Wesenheiten, die uns entsprechend unseres Verlangens mit  
Körper, Gefühl, denken, Seele und Geist versehen.

**-Und was sind die höllischen Bewusstseinsstufen nach dem Tode?**

Hast du starke Nerven? Dann KLIICK HIER [Höllische Bewusstseinsstufen nach dem Tode](#)

### **-Was sehe ich, wenn ich nach dem Tode in meinem Astralleib erwache?**

Nehmen wir an, Du stirbst in einem Zimmer, und es sind Leute da. Dann siehst du all dies, inklusive Deiner Leiche, möchtest vielleicht sogar diese Leute physisch kontaktieren, aber es wird nicht gelingen.

### **Empfinde ich Schmerzen oder Ermüdung?**

Das Gegenteil davon. Du bist absolut putzmunter UND MOBIL. Woran du denkst, dorthin fliegst du in deinem Astralkörper. Es gelten auf der nachtodlichen Ebene die gleichen Gesetze wie auf der physischen. Du DENKST zuerst, dass Du dich bewegen willst, und dann bewegst Du Dich. Der einzige Unterschied: Der physische Körper wegen seiner Schwere etc. reagiert eben schwer fälliger und langsamer als der Astralleib, der sehr feinstofflich und leicht ist. OM.

### **-Kann es sein, dass mir das nicht gleich gelingt?**

Den meisten Menschen gelingt es nicht gleich, weil sie sich so sehr mit ihrer physischen Existenz identifizierten und ihr nun immer noch anhaften. Hinzu kommt die Angst vor dem Tode selbst. Die meisten Menschen brauchen, allerdings unterstützt von astralen Helfern, noch eine ganze Weile, bis sie verstehen, dass es nach dem Tode weiter geht. DARUM ist DIE LEHRE so wichtig, und dass man sie bereits VOR dem Tode studiert, und so nach dem Tode des physischen Körpers vielleicht sogar selbst ein astraler Helfer sein kann. OM.

### **-Gibt es auch Kunst und Musik auf der Astralebene?**

Natürlich. Du kannst auch astrale Konzerte und andere relativ immaterielle Freuden genießen. OM.

**-Meine Lehrerin erzählte mir von jemandem, der aus der nachtodlichen Ebene folgendermaßen berichtete: „WUNDERSCHÖN IST ES HIER! ICH FÜHLE MICH LEICHT, STARK UND MOBIL! ICH KANN MICH FREI BEWEGEN NUR MIT GEDANKENKRAFT! ZUM ERSTEN MAL, WEISS ICH WAS ES HEISST ZU LEBEN!“  
Meine Frage ist: Was muss ich tun, um das gleiche zu erleben nach dem Tode meines physischen Körpers?**

Lebe ein spirituelles, nicht zu sehr anhaftendes, Leben auf Erden. OM.

### **-Was verbleibt nach dem Tode?**

Nach einer Weile NICHTS ausser der Wesenheit selbst. Alle anderen, selbst die höchsten geistigen Beilegungen lösen sich auf. Die Wesenheit oder Monade aber verbleibt.

### **-Warum kommt sie dann wieder?**

Verlangen nach den Ebenen unter der Wesenheit verursacht dies.

### **-Was ist dieses Verlangen?**

Es ist verankert in "Permanenten Atomen" die die Wesenheit auf den entsprechenden Ebenen zurücklässt. Wäre dem nicht so gäbe es gar keine Reinkarnation, sondern nur EIN Leben für alle Wesenheiten.

### **-Warum ist das nicht so? Würde viel Leid ersparen.**

Man geht ja auch nicht nur einen Tag zur Schule um das Klassenziel zu erreichen. OM.

### **-Was ist das Klassenziel für die Wesenheit?**

VOLL BEWUSST auf allen Ebenen unter sich zu sein. Dann kann die Wesenheit selbst entscheiden, ob sie wiederkommt oder im Urgrund im nirvanischen Bewusstsein verbleibt.

Aus DAS BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo  
PDF Erstellt von Nilakantha Agni  
<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>